

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



12. Juni 2009
63. Jahrgang

23

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Kreis Minden-Lübbecke (1)

Auflösung einer HSG

Die HSG Porta-Barkhausen wird mit Ablauf der Spielsaison 2008/2009 aufgelöst. Der Stammverein TuS Porta-Barkhausen e.V. behält die Vereinskennziffer (101055) und übernimmt den gesamten Spielbetrieb. Der ursprünglich zweite Stammverein, FT Dützen, gilt als aufgelöst.

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Koch

Kreis Steinfurt (5)

Der Turnverein Mesum 1950 e.V. wünscht die Aufnahme in den Handballverband Westfalen. Anschrift des Vereins:

TV Mesum, Lönsweg 7, 48432 Rheine. Ansprechpartner: Stefan Kipp, kipp@tv-mesum.de

Gegen die Aufnahme ist innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung Einspruch einzulegen.

Engbrink

Kreis Industrie (8)

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der Gesamten weiblichen Jugend) wird ab der Spielsaison 2009/2010 erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft:

JSG Waltrop / Datteln (108022). An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine Waltroper HV (108023) und TV Datteln (108002).

Spielgemeinschaftsleiterin:

Ulla Wirth, Bergstr. 22, 45731 Waltrop, Telefon: (p) 02309 / 77067, mobil: 0177 / 3087900, e-mail: ulla.wirth@gmx.de

Jugendwartin: Christiane Brückner, Am Dummerbach 38, 45711 Datteln, Telefon: (p) 02363 / 365448, (d) 0163 / 5773128, Fax: 02363 / 365518, mobil: 0173 / 5255070, e-mail: chrisbrckn@aol.com

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Kruse

Kreis Dortmund (9)

Auflösung einer HSG

Die Handballspielgemeinschaft HSG Marterloh/Westrich (109062) wird mit Ablauf der

Spielsaison 2008/2009 aufgelöst. Die Stammvereine TV Germania Marterloh (109904) und TV Starke Eiche Westrich (109905) übernehmen wieder eigenständig den Spielbetrieb.

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Gohmann

Bezirk Nord

Männerspielwart

Bis zum 26. Juni 09 bin ich nicht zu erreichen. In dringenden Fällen übernimmt Wolfgang Budde meine Vertretung.

Krietemeyer

Bezirk Süd

Kreis Iserlohn/Arnsberg

**Kreisvorsitzender
Zusammensetzung Jugend-**

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel[®]
– the name of the game

vorstand nach dem Kreisjugendtag

JA-Vorsitzende: Gundula Bem-bom Schoof

Kreisjugendlehrwart: Jürgen Risse

Staffeleiter männl. und weibl. D- und E-Jugend: Gerd Spieler

Koordinator weibl. Jgd Kreis-auswahl: Rene Vogt

Lehrgang für Vereinstrainer

22.08.2009 10.00 -13.00 Uhr
Hagen – Hohenlimburg, Rundturnhalle
Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum 01.08.2009 an meine Anschrift.

Eggert

Männerspielwart

Die Abschlusstabellen des Kreises 10 stehen im SIS. Einsprüche nach Satzung u. Ordnung.

Kreisliga Meister:

VfL Platte Heide

Aufsteiger zur Bezirksklasse:

VfL Platte Heide

Absteiger zur 1.Kreisklasse:

HSG Menden-Lendringsen 3

HSG Schwerte/Westhofen 3

Meister 1.Kreisklasse u. Aufsteiger:

TV Lössel 2

Aufsteiger zur 1.Kreisklasse:

nach Verzicht von TuSpa Süm-mern u. HVE Villigst-Ergste 2
HSG Hohenlimburg 3

Absteiger zur 2. Kreisklasse:

TSV Bigge-Olsberg

Meister 2. Kreisklasse u. Aufsteiger zur 1. Kreisklasse:

TV Menden-Schwitten 4

Aufsteiger zur 1.Kreisklasse:

TV Neheim 2, VfL Platte Heide 2
Kreckler

4. Aussprache der Berichte JA-Vorsitzender Jungenwart, Mädchenwart, Schülerwart, Lehrwart
5. Anträge
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Jugendvorstandes, JA-Vorsitzender, Jungenwart, Mädchenwart, Schülerwart, Lehrwart
8. Wahl des Jugendvorstandes, Jungenwart, Mädchenwart, Schülerwart, Lehrwart, JA-Vorsitzender
9. Verschiedenes
Schiffke / Flottau / Hallmann
/ Schwebe

Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

JA-Vorsitzender Jungenwart, Mädchenwart, Schülerwart, Lehrwart

Wie bereits im WH 17 angekündigt findet am 24.06.09 im Vereinshaus ST. Bonifatius in Haspe der Kreisjugendtag statt. Beginn 19,30 Uhr. Die Vereine stellen pro 5 angefangenen Jugend Mannschaften einen Vertreter.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der Stimmenzahl

Kreis Lenne-Sieg

Zeitnehmerlehrgänge

Datum / Uhrzeit / Ort

- 15.06.2009 / 19:30 Uhr / Lennestadt Sporthalle Meggen
22.06.2009 / 19:00 Uhr / Olpe Gaststätte Kolpinghaus
23.06.2009 / 19:00 Uhr / Schalksmühle Sporthallengaststätte Jahnhalle
30.06.2009 / 19:00 Uhr / Netphen Sporthalle Netphen
Gillmann

Bezirk Nord - Kreis Minden-Lübbecke

Bundesligahandballer beim Grundschulspielfest im Einsatz

Sichtung der Talente von Morgen beim 17. Grundschulspielfest des Handballkreises in Espelkamp

Reges sportliches Treiben herrschte gestern morgen auf dem Sportplatz der Waldschule in Espelkamp. Mehr als 500 Kinder aus 24 Grundschulen des gesamten Mühlenkreises kämpften in 54 Mannschaften beim 17. Grundschulspielfest des Handballkreises Minden-Lübbecke. Mittendrin die Bundesligaprofis von GWD Minden und dem frisch gebackenen Aufsteiger und Lokalrivalen TuS Nettelstedt-Lübbecke, die als Schiedsrichter im Einsatz waren und zahllose Autogramme schrieben.



Zum insgesamt 17. Mal seit 1990 richteten der Handballkreis Minden-Lübbecke und der Ausschuss für den Schulsport im Rahmen des landesweiten Projektes „Talentsichtung/Talentförderung“ (TSTF) ihr traditionelles Grundschulspielfest aus. Nach Petershagen, Dankersen, Hille, Mindenerwald und Nettelstedt in den Vorjahren war dieses Mal wieder der Altkreis Lübbecke Austragungsort des sportlichen Dreikampfes aus Laufen, Tauziehen und Handball.

Tauziehen zwischen den Grundschulen Hille und Gehlenbeck-Nettelstedt

Foto: Wilfried Brase, Neue Westfälische

Der Wettergott meinte es gestern morgen gut mit den Verantwortlichen des Handballkreises und der beiden ausrichtenden Vereine HV Espelkamp und VfB Fabbenstedt. Das Team um die beiden Verantwortlichen Maren Minuth (VfB) und Herbert Zahnhausen (HVE) konnte sich pünktlich zu Beginn um 9.00 Uhr über trockenes Wetter freuen. Zur Siegerehrung mittags zeigte sich dann sogar die Sonne, ehe nach Ende der Veranstaltung wieder dunkle Wolken am Espelkamper Himmel aufzogen. Die Planungen beider Vereine liefen seit einigen Wochen auf Hochtouren. Das alljährliche Grundschulspielfest des Handballkreises bildete den organisatorischen Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestehen des HV Espelkamp in diesem Jahr. Aus diesem Grund hatte der Verein sogar für das Großereignis sechs Minihandballtore durch die Schulfirma der Ernst-Wiechert-Schule in Espelkamp anfertigen lassen.

Das Turnier stellt die Spielleitung um den Kreisvorsitzenden Philipp Koch und seine Mitstreiter immer wieder vor neue Herausforderungen. Gestern kamen zwei Mannschaften der Grundschule Gehlenbeck-Nettelstedt erst eine halbe Stunde nach Beginn, weil sich der bestellte Bus verspätet hatte. Die vorgesehenen Spiele wurden kurzfristig verlegt, was den Ablauf kaum störte. Ins Schwitzen gerieten lediglich Koch und Lehrwart Heiko Wemmann, die die Ergebnisse aus der Vorrunde für die Auswertung und die Ansetzung der abschließenden Endrunde benötigten. Hans Hooymann, ehemaliger Schiedsrichterlehrwart, und Willi Krone, Pressewart des Handballkreises, kümmerten sich parallel um die Schiedsrichter und den reibungslosen Turnierablauf der 17 Gruppen auf 10 Spielfeldern.

Begeisterung kam bei den teilnehmenden Kindern, aber auch manchem Erwachsenen auf, als die Bundesligahandballer von GWD Minden zur Pfeiffe griffen. Das Team von Richard Rattka war bis auf seine bei den EM-Qualifikationsspielen weilenden Nationalspieler fast vollzählig erschienen. Selbst Frank von Behren, langjähriger Nationalspieler und inzwischen im Management des Bundesligisten tätig, hatte wie alle Spieler sichtlich Spaß an seinem Einsatz. Neben den Profis trugen zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer/innen und Schiedsrichter/innen der beiden ausrichtenden Vereine zum Gelingen des Großereignisses bei. Vom Handballkreis waren Karl-Horst Müller (Erwachsenenspielwart) und der Chef der Schiedsrichter Helmut Reinstädtler ebenso im Einsatz bei den 68 Spielen wie Sven Kaatze (SV Böhlorst/Häverstädt) oder Gustav Lewandowski (TuS Barkhausen).



Am Ende wurden unter dem Aspekt der motorischen Vielseitigkeit alle drei Disziplinen Handball, Laufen und Tauziehen gleich gewertet. So gab es bei der Siegerehrung nur Gewinner. Jede teilnehmende Mannschaft durfte aus den Händen von GWD-Trainer Richard Rattka und TuS-Kreisläufer Oliver Tesch Urkunden entgegennehmen. Alle teilnehmenden Mannschaften, die betreuenden Lehrer/innen oder Übungsleiter/innen sowie Eltern und Zuschauer waren sich einig, dass sich der Weg zum insgesamt 17. Grundschulspielfest wieder einmal gelohnt hatte.

Foto: Siegerehrung mit Oliver Tesch (TuS N-Lübbecke), Richard Rattka (GWD Minden) und Philipp Koch (Handballkreis).

Foto: Wilfried Brase, Neue Westfälische



Handballkreisvorsitzender Philipp Koch war am Ende dank des trockenen Wetters und der guten Organisation der beiden ausrichtenden Vereine hoch zufrieden: „Mit 54 Mannschaften aus 24 Grundschulen haben wir das Rekordteilnehmerfeld aus dem Vorjahr in Petershagen wieder erreicht. Die Beteiligung unserer beiden Bundesligamannschaften schafft für die Kinder eine tolle Atmosphäre und unvergessliche Erlebnisse. Hier werden die Grundlagen für die Zukunft unseres Sports in der Breite wie in der Spitze gelegt.“

Foto: Mehr als 500 Kinder hatten Spaß beim diesjährigen Grundschulspielfest in Espelkamp

Foto: Wilfried Brase, Neue Westfälische

Für 2010 sucht der Handballkreis wieder für Mai bzw. Juni Vereine, die das Grundschulspielfest ausrichten wollen. Nachdem sich der HV Espelkamp aufgrund seines Jubiläums frühzeitig um die Ausrichtung beworben hatte, ist sich Koch sicher, auch für das kommende Jahr frühzeitig einen Verein zu finden. Wegen der großen organisatorischen und personellen Herausforderungen sieht der Kreisvorsitzende die Grenzen langsam erreicht. „Mehr als 60 Mannschaften auf 10 Feldern können wir nicht bewältigen. Schon heute müssen die ausrichtenden Vereine bereits über große Sportplätze verfügen, damit die Wettkämpfe in der verfügbaren Zeit noch mit ausreichender Bewegungszeit und Spaß für die Kinder durchgeführt werden können.“

Die Ergebnisse

Feld 1: 1. GS Erlengrund Espelkamp 1, 2. GS Petershagen 1, 3. GS Michael-Ende Minden 1.

Feld 2: 1. GS Hohenstaufen Minden 1, 2. GS Benkhausen Espelkamp 1, 3. GS Bierpohlschule Minden 1, 4. GS Domschule Minden 2, 5. GS Mosaik Minden 1, 6. GS Domschule Minden 1.

Feld 3: 1. GS Hille 1, 2. GS Michael-Ende Minden 2, 3. GS Friedewalde 1, 4. GS Eine-Welt Minden 1.

Feld 4: 1. GS Gehlenbeck-Nettelstedt 1, 2. GS Regenbogen Lübbecke 1, 3. GS Holzhausen/Porta 1, 4. GS Hohenstaufen Minden 2, 5. GS Oberlütte 1, 6. GS Hille 2.

Feld 5: 1. GS Erlengrund Espelkamp 3, 2. GS Benkhausen Espelkamp 2, 3. GS Holzhausen/Porta 2, 4. GS Erlengrund Espelkamp 2, 5. GS Eine-Welt Minden 2, GS Lahde.

- Feld 6:** 1. GS Barkhausen, 2. GS Michael-Ende Minden3 , 3. GS Gehlenbeck-Nettelstedt 2,
4. GS Friedewalde 2, 5. GS Hille 3, 6. GS Oberlübbe 2.
- Feld 7:** 1. GS Levern 1, 2. GS Hohenstufen Minden 3, 3. GS Gehlenbeck-Nettelstedt 3,
4. GS Ernst-Moritz-Arndt Espelkamp 1, 5. GS Hille 4, 6. GS Ina-Seidel Espelkamp 1.
- Feld 8:** 1. GS Regenbogen Lübbecke 2, 2. GS Eidinghausen, 3. GS Petershagen 2,
4. GS Ina-Seidel Espelkamp 2, 5. GS Petershagen 3, 6. GS Levern 2.
- Feld 9:** 1. GS Möllbergen 1, 2. GS Ovenstädt, 3. GS Oberlübbe 3 und GS Bierpohlschule Minden 2,
5. GS Oberlübbe 4
- Feld 10:** 1. GS Hille 5, 2. GS Michael-Ende Minden 4, 3. GS Mosaik-Schule Minden 2,
4. GS Gehlenbeck-Nettelstedt 4, 5. GS Rothenuffeln, 6. GS Möllbergen 2.

Alfred Münnichow

(12.11.1930 – 10.06.2009)

t

Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Träger der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Handballbundes
Träger der Sportplakette des Westdeutschen Handballverbandes
Ehrenmitglied des Handballkreises Minden-Lübbecke e.V.

„Alfred Münnichow hat aus Generationen junger Menschen Handballerinnen und Handballer gemacht, aber auch aus Generationen junger Handballerinnen und Handballer Menschen.“

Der Handballkreis Minden-Lübbecke e.V. trauert um sein Ehrenmitglied, Alfred Münnichow, der im Alter von 78 Jahren überraschend verstarb.

Der Träger des Bundesverdienstkreuzes (1990), der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Handballbundes (2006) und zahlreicher weiterer Auszeichnungen war 1945 Gründungs- und seit 1995 Ehrenmitglied seines Heimatvereins TSV Hahlen e.V.. Dort leitete er von 1952 bis 1997 die Jugendabteilung und prägte die handballerische Ausbildung zahlloser Handballerinnen und Handballer. Er wirkte dort mehr als ein halbes Jahrhundert als Trainer und Betreuer. Sein Einsatz und sein unermüdliches Engagement galt vor allem den Kindern. Bis zum heutigen Tage setzte er sich für sie ein. So nahm er seit 1990 mit seinen Hahler Kindern stets am Grundschulspielfest des Handballkreises teil. Dies war ihm leider nicht mehr vergönnt.

Über seinen Verein hinaus war Alfred Münnichow von 1958 bis 1987 Kreisschüler- und Jugendwart des Handballkreises. Er bekleidete zahlreiche Ämter als Staffelleiter und bis 2000 als Pressewart. Aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um die Jugendarbeit im Handballsport erhielt er die Sportplakette des Westdeutschen Handballverbandes. 1995 wählten ihn die Delegierten des Kreistages des Handballkreises zum Ehrenmitglied.

Der Handballkreis Minden-Lübbecke verliert mit Alfred Münnichow einen stets bescheidenen und uneigennütigen Menschen, einen vorbildlichen Trainer und Sportkameraden, der sich unermüdlich für die Jugendarbeit und den Handballsport einsetzte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Handballkreis Minden-Lübbecke e.V.

Der Kreisvorstand

Koch Budde Bade Dr. Korte Mönkhoff Reinstädtler Tiemann

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund